

Entdecken Sie Freiburg Schritt für Schritt!

Freiburgs Altstadt bietet Sehenswürdigkeiten, schmale Gässle, historische Gebäude und lebendige Plätze – wir möchten Sie mitnehmen auf eine Entdeckungstour durch 900 Jahre Stadtgeschichte und eine dennoch moderne und junge Stadt. Sie können einfach unserer Route folgen – oder zwischendurch abschweifen, ganz wonach Ihnen im Augenblick gerade ist.

Wir starten mitten in der Stadt auf dem Rathausplatz: Das **Alte Rathaus** (11) mit seiner roten Fassade und der Tourist Information ist eine Anlaufstelle für Ihre Fragen und Wünsche. Neben befindet sich das **Neue Rathaus** (11), das bis Ende des 19. Jahrhunderts als Kollegiengebäude der Universität Freiburg diente. Wo heute die Freiburger Stadtoberhäupter tagen, waren einst Anatomie und Poliklinik zu finden. Direkt gegenüber wurde um 1300 die **Martinskirche** (32) erbaut, die bis 1783 Klosterkirche des danebenliegenden Franziskanerklosters war. Um den Mönch Berthold Schwarz rankt sich eine besondere Sage: Als Alchemist soll er durch Zufall das Schwarzpulver erfunden haben. Zu Füßen seines Brunnen Denkmals in der Mitte des Rathausplatzes leuchten die Wappen Freiburgs und seiner Partnerstädte als kunstvolle Mosaik. Viele solcher Kunstwerke aus bunten Rheinkieseln schmücken die Freiburger Altstadt und zieren gleichzeitig die Eingänge zahlreicher Geschäfte – ein Blick nach unten lohnt sich also!

Wir schlendern links an der Martinskirche vorbei durch die Franziskanerstraße. Das **Haus zum Walfisch** (5) mit seinem prächtigen, spätgotischen Portalerker errichtete der Großschatzmeister Kaiser Maximilians. Hier lebte von 1529–1531 der berühmte Humanist Erasmus von Rotterdam. Etwas weiter erreichen wir den **Basler Hof** (2), einen der wichtigsten Profanbauten der Stadt, der seit seiner Erbauung von 1494–96 stets Sitz bedeutender Institutionen war und heute das Regierungspräsidium beherbergt. Hier in der Kaiser-Joseph-Straße – im Mittelalter noch „Große Gass“ genannt – befand sich der Markt der Stadt. Heute gilt die „Kajo“ mit ihren nach dem Krieg entstandenen Arkadengängen als Freiburgs Flanier- und Einkaufsmeile.

Rechts am Basler Hof vorbei sehen wir schon das Herzstück Freiburgs, den Münsterplatz. Hier verkaufen von Montag bis Samstag Bauern und Händler ihre Waren auf dem Münstermarkt: Probieren Sie eine „Lange Rote“, trinken Sie ein

Glas Wein oder genießen Sie eine der anderen Spezialitäten. In der Mitte des Platzes erhebt sich imposant das **Freiburger Münster** (33) mit seinem 116 m hohen Turm. Zwischen 1200 und 1513 erbaut, hat es zahlreiche Kriege nahezu unversehrt überstanden und besticht unter anderem durch das prächtige Giebel-Relief in der Vorhalle, die historischen Glasfenster sowie den Hochaltar von Hans Baldung Grien.

An der Südseite des Münsters fällt vor allem durch die rote Fassade das **Historische Kaufhaus** (6) ins Auge. Verziert mit habsburgischen Skulpturen und Wappen, wurde es von 1520–1532 für die Marktverwaltung der Stadt erbaut und diente als Zoll-, Handels- und Finanzgebäude. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Erzbischöfliche Palais, einstiges Ständehaus der Breisgauer Ritterschaft, mit seinem reich verzierten Balkon. Weiter östlich erreichen wir das **Wentzingerhaus** (23), das 1761 als „Wohnhaus zum Schönen Eck“ vom Maler, Architekten und Bildhauer Johann Christian Wentzinger errichtet wurde. Heute beherbergt es das Museum für Stadtgeschichte. Für Wein-

kenner ist das „Haus der Badischen Weine“ ein absolutes Muss: Die Alte Wache lädt zur Verkostung zahlreicher Weine aus Freiburg und der Region ein.

Es geht weiter an der Alten Münsterbauhütte vorbei in die Herrenstraße, in der sich mit dem ehem. Erzbischöfliches Palais (Domsingschule) (3) einer der herausragenden Bauten des Späthistorismus in Baden befindet. Durch die schmale Münzgasse gelangen wir in eine der schönsten Straßen Freiburgs, die Konviktsstraße. Im Mittelalter war sie lebendige Handwerkerstraße und lädt heute mit ihren reizvollen Häuserfassaden und kleinen Boutiquen zum Bummeln ein. Wir schlendern weiter und kommen zum **Schwabentor** (12). Erbaut Mitte des 13. Jahrhunderts, ist es das jüngere der beiden noch erhaltenen Stadttore und erzählt auf seiner Fassade die Legende vom Schwaben, der einst erfolglos die Stadt kaufen wollte. Um das Schwabentor herum bieten zahlreiche

Restaurants badische Spezialitäten. Besonders sehenswert ist Deutschlands ältester **Gasthof „Zum Roten Bären“** (15). Von hier aus lohnt sich ein Abstecher ins Grüne! Über den Schwabentorsteig gehen wir auf den fünf Minuten entfernten **Schlossberg** (16) und genießen die grandiose Aussicht auf Freiburg.

Freiburgs Obere Altstadt mit Gewerbekanal, Gerberau, Fischerau und Insel ist jeden Schritt über das Kopfsteinpflaster wert! „Klein Venedig“ – wie das idyllische Viertel auch genannt wird – lädt dazu ein, Galerien zu besichtigen, inhabergeführte Geschäfte zu erkunden, in einem der schönen Cafés zu verweilen oder das Krokodil im Kanal zu betrachten. Dem Gewerbekanal folgend stehen wir auf dem belebten Augustinerplatz mit dem ehemaligen Kloster der Augustinereremiten. 1300 erbaut und Anfang des 18. Jahrhunderts barockisiert, beherbergt es Freiburgs wohl schönstes Museum, das **Augustinermuseum** (18). Die Obere Altstadt war im Mittelalter einst das Handwerkerquartier Freiburgs.

Heute kann man hier den fast mediterranen Charme der Stadt genießen, die Füße im Bächle abkühlen und das Treiben beobachten. Frisch erholt erreichen wir den ältesten erhaltenen Wehr- und Wachturm der Stadt, das **Martinstor** (7) – das zeitweise als Gefängnis diente und Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts aufgestockt und ausgebaut wurde.

Weiter geht es vorbei am Bertoldsbrunnen, dem Drehkreuz des Öffentlichen Nahverkehrs, in die Bertoldstraße. Hier folgen wir den Straßenbahngleisen in Richtung Universitätsviertel, können die Geschichte der Universität im **Uniseum** (22) bestaunen und erreichen den Platz der Alten Synagoge. Dort trifft mit der neuen **Universitätsbibliothek** (36) und dem historischen Stadttheater Tradition auf Moderne. Über den Rotteckring erreichen wir den Colombipark mit dem Colombischloss. Die für die Gräfin de Zea Bermudez y Colombi 1859–61 gebaute Villa im Stil der englischen Neugotik beherbergt heute das **Archäologische Museum** (17). Auf den letzten Metern unserer Route können wir in der Turmstraße, vorbei am **Zunfthaus** (19) der

Breisgauer Narren (Fasnetmuseum), einen Blick auf das älteste Ratsgebäude der Stadt werfen. Die **Gerichtslaube** (4), 1303 als Ratsstübchenbau urkundlich belegt, befindet sich im Innenhof hinter dem Alten Rathaus, dem Ausgangspunkt unseres Rundwegs.



STADTPLAN DER FREIBURGER ALTSTADT



ALTSTADTPLAN

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Alte Wache
- 2 Basler Hof
- 3 Erzbischöfliches Ordinariat
- 4 Gerichtslaube
- 5 Haus zum Walfisch
- 6 Historisches Kaufhaus
- 7 Martinstor
- 8 Münsterbauhütte
- 9 Münsterladen/Alte Münsterbauhütte
- 10 Platz der Alten Synagoge
- 11 Altes/Neues Rathaus
- 12 Schwabentor
- 13 Stadtgarten
- 14 Colombipark
- 15 Gasthof „Zum Roten Bären“
- 16 Schlossberg

MUSEEN

- 17 Archäol. Museum/Colombischloss
- 18 Augustinermuseum
- 19 Fasnetmuseum
- 20 Museum für Neue Kunst
- 21 Museum „Natur und Mensch“
- 22 Uniseum
- 23 Museum für Stadtgeschichte
- 24 Zinnfigurenklausur

KULTUR

- 25 Jazzhaus
- 26 Konzerthaus
- 27 Planetarium
- 28 Theater Freiburg
- 29 Theater im Marienbad
- 30 Wallgrabentheater

GOTTESHÄUSER

- 31 Adelhauser Kirche
- 32 Martinskirche
- 33 Münster
- 34 Synagoge

UNIVERSITÄT

- 35 Alte Universität
- 36 Universitätsbibliothek
- 37 Universitätskirche
- 38 Universitätszentrum

VERKEHRSKNOTEN

- 39 Bertoldsbrunnen
- 40 Karlsplatz
- 41 Radstation
- 42 Schlossbergbahn
- 43 Europaplatz

- Tourist Information
- Post
- Polizei
- Spielplatz
- Trinkbrunnen
- Relax Spot
- Foto Spot
- Frelø Fahrradverleih
- Entdeckungstour, siehe rechts



SCHLÜSSELDATEN DER FREIBURGER GESCHICHTE

- 1120 Marktgründung durch Konrad von Zähringen
- 1200 – ca. 1513 Bau des Münsters
- 1368 Freiburg begibt sich in den Schutz des Hauses Habsburg
- 1457 Erzog Albrecht VI. gründet die Freiburger Universität
- 1677 – 1697 Freiburg ist französische Festung
- 1944 Schwabentor zerstört während des 2. Weltkriegs am 27. November
- 1952 Freiburg gehört zu Baden-Württemberg
- 1959 Die französische Stadt Besancon wird Freiburgs erste Partnerstadt. Bis 2016 folgten elf weitere Städte
- 1986 Landesgartenschau in Freiburg
- 2020 Stadtjubiläum: 900 Jahre Freiburg

Bevölkerung 230.940 (2020) davon 32.000 Studierende

TYPISCH FREIBURG



LANGE ROTE

Das kleinste Freiburger Wahrzeichen ist direkt neben dem Größten zu finden: die Münsterwurst – auch „Lange Rote“ genannt – gibt es von Montag bis Samstag auf dem Münstermarkt. Ein absolutes Muss bei jedem Freiburg-Besuch!



BÄCHLE

Die „Bächle“ verlaufen durch die ganze Altstadt und sind in Freiburg nicht wegzudenken. Früher dienten sie als Löschwasserkanäle. Heute sind die Bächle im Sommer eine erfrischende Abkühlung für Jung und Alt – doch Achtung: wer „neidappt“ heiratet einer Legende nach eine Freiburgerin oder einen Freiburger!



MOSAIKE

Hier lohnt sich auch der Blick nach unten! Seit dem 19. Jahrhundert zieren bunte Rheinkiesel-Mosaiksteine die Eingänge vieler Häuser – egal ob Stadtsiegel, Zunft- und Gewerbezeichen oder kulturelle Motive. Definitiv ein Foto-Spot der etwas anderen Art!



PICKNICK-SPOTS

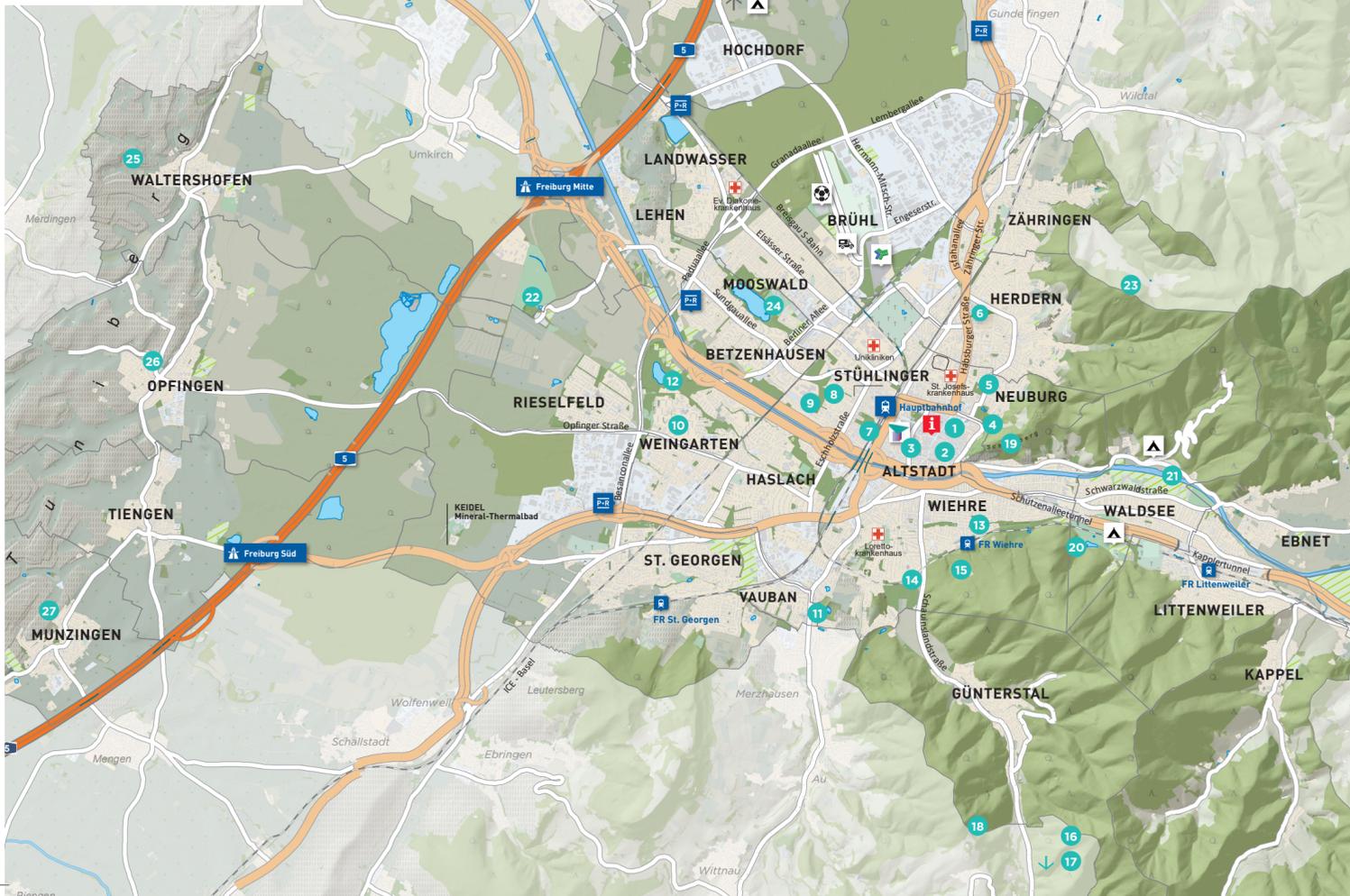
Einfach mal innehalten: in Freiburg gibt es zahlreiche sonnige und schattige Plätzchen, die zum Verschnäufeln und Genießen einladen. Sitzbänke und Grünflächen sind im Stadtgarten, auf dem Schlossberg, an der Dreisam, am Gläckersee und vielen anderen Parks zu finden!



FRELO

Freiburg ist Fahrrad-Stadt! Da liegt es also nahe, selbst in die Pedale zu treten und die Stadt auf zwei Rädern zu erkunden. Unser Tipp: Das Fahrradverleihsystem „Frela“ bietet mit seinen Verleihstationen die Möglichkeit, von einem Stadtteil in den nächsten zu radeln! frela-freiburg.de

UMGEBUNGSPLAN

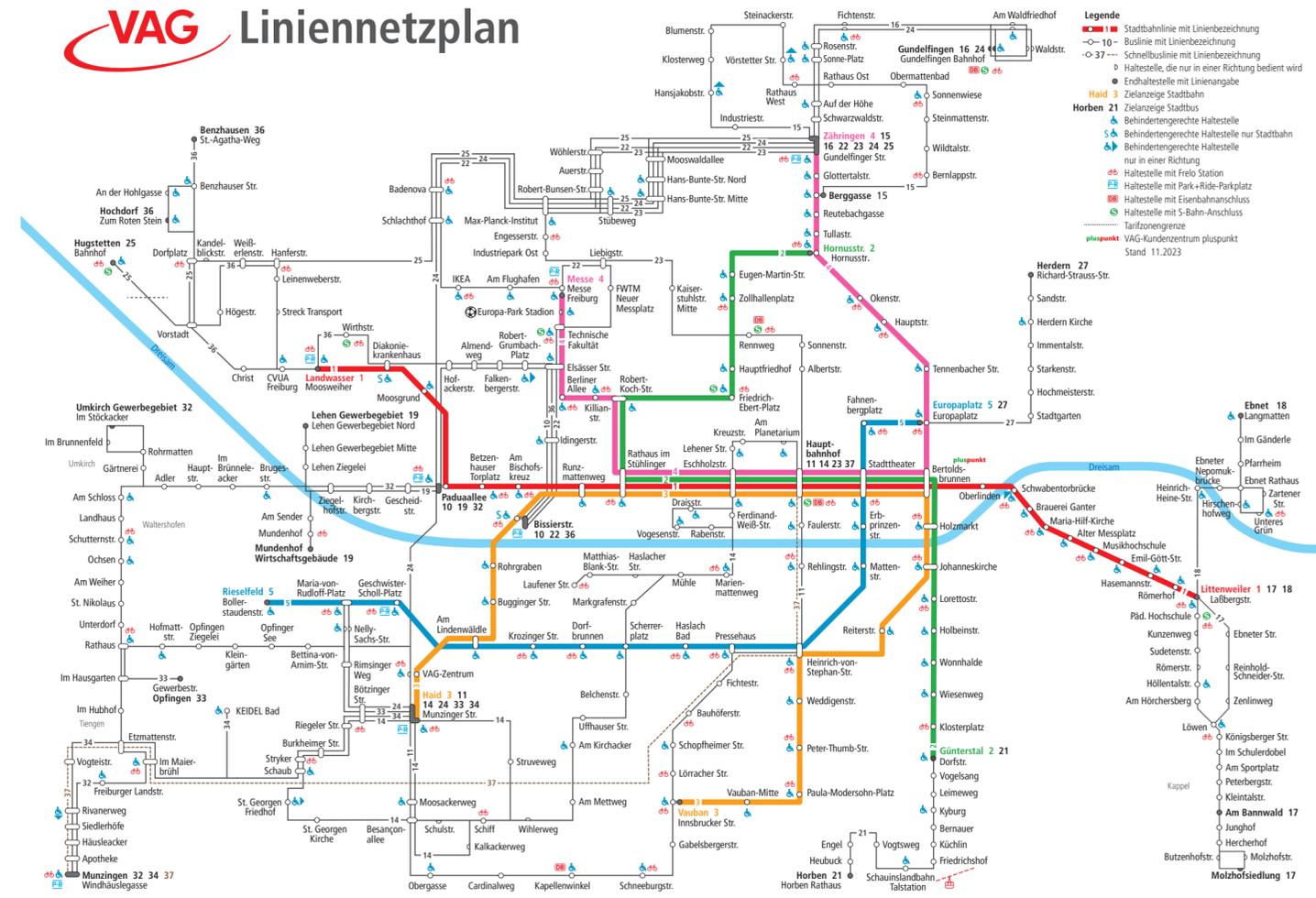


AUSFLUGSZIELE & SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Münsterplatz
- 2 Obere Altstadt
- 3 Sedanviertel/Universität
- 4 Schlossbergbahn
- 5 Alter Friedhof
- 6 Botanischer Garten
- 7 Wiwilibrücke
- 8 Rathaus im Stühlinger
- 9 Gartenschlauch im Escholzpark
- 10 Passivhochhaus Bugginger Strasse
- 11 Solarsiedlung und Sonnenschiff
- 12 Dietenbachpark
- 13 Alter Wiehrebahnhof
- 14 Holbeinpferd
- 15 Wasserschlössle
- 16 Schauinslandbahn
- 17 Museumsbergwerk Schauinsland
- 18 „Waldtraut vom Mühlwald“
- 19 Schlossbergturm
- 20 Waldsee
- 21 Karthauswiesen an der Dreisam
- 22 Tiergehege Mundenhof
- 23 Zähringer Burg
- 24 Seepark
- 25 Panoramapfad Waltersshofen
- 26 Themenpfade Opfingen
- 27 Erentrudiskapelle Munzingen

- Tourist Information
- Messe
- Konzertthaus
- Europa-Park-Stadion
- Park & Ride-Parkplatz
- Stellplatz
- Camping

VAG Liniennetzplan



WELCOMEKARTE

3 Tage gültiges Kombi-Ticket für Bus und Bahn im gesamten RVF-Gebiet. Es beinhaltet im Preis die Nutzung der VAG Schauinslandbahn und ab 1. Juni den Besuch der Städtischen Museen Freiburg. Darüber hinaus gibt es 2 Euro Rabatt auf offene Schauspiel- und Stadtführungen. visit.freiburg.de/freiburg-planen/3-tage-welcomekarte



STREIFZÜGE

Sie möchten die Stadt lieber auf eigene Faust erkunden? Dann lassen Sie sich von unseren Streifzügen inspirieren! visit.freiburg.de/streifzuege



NATUR & AKTIV

Mit einem Schritt in der Natur – das kann nur Freiburg: Egal ob Entspannung oder Action, hier finden Sie Ihren Ausgleich in Parks und an Seen, bei Wanderungen und Radtouren oder wenn Sie den Blick über die unendliche Weite der Schwarzwaldgipfel schweifen lassen. Einfach mal runterschalten und wieder voller Energie durchstarten! visit.freiburg.de/natur-aktiv



GASTRONOMIE

Freiburg ist eine Stadt für Genießerinnen und Genießer: Die herzhafte badischen Küche gepaart mit Sterneküche, das eigens gebraute Bier und die hervorragenden Weine der Region überzeugen Genusssenschen und Feinschmeckerinnen sowie Feinschmecker gleichermaßen – hier schlemmen Sie mit bestem Gewissen! visit.freiburg.de/gastronomie



VERANSTALTUNGEN

Von bunten Fasnetsumzügen im Februar über Weinfeste im Spätsommer bis hin zum alljährlichen Weihnachtsmarkt: Der Freiburger Veranstaltungskalender ist voll von kulturellen und saisonalen Höhepunkten, Konzerten, Ausstellungen, Messen und Festen. Lassen Sie uns gemeinsam feiern! visit.freiburg.de/veranstaltungen

FREIBURG BARRIEREFREI?

Hier finden Sie viele hilfreiche Informationen zum Thema: visit.freiburg.de/barriere-freiheit



SIE BENÖTIGEN EIN „STILLES ÖRTCHEN“?

Neben den öffentlichen Toiletten finden Sie viele der sogenannten »netten Toiletten« in der Altstadt, die unseren Gästen auch ohne Einkauf oder Bestellung zur Verfügung stehen. Zu erkennen am Symbol »nette Toilette« am Eingang der Gastronomie. Weitere Informationen finden Sie auf visit.freiburg.de/toiletten



Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
Postfach 1549 | 79015 Freiburg
www.fwtm.de

Impressum: Auflage: 30.000
Stand: Mai 2023
Gestaltung: www.designconcepts.de
Bilder: Antal, Behringer, Bender, David Lohmüller, Duerper, frelo VAG – Ralf Killian, Escher, iStock.com/AscentXmedia, KEIDEL Mineral-Thermalbad, LaFuente, Matt Long-landlopers.com, Peter Doomen-Shutterstock.com, Polkowski, Raach, Schoenen, Schultheiß, Schwere, Spiegelhalter, Tack, Wudtke Kartengrundlage: Vermessungsamt Stadt Freiburg | Angaben ohne Gewähr